



Sammlung Theaterzettel

Das Glöckchen des Eremiten

Schmidpeter, Raimund

1910-11-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Montag, den 21. November 1910

19. Vorstellung im Abonnement A

Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen de Lockroy und Cormon

Deutsch bearbeitet von C. Ernst — Musik von **Aimé Maillart**

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Raimund Schmidpeter

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter Hugo Voisin
 Georgette, seine Frau Betty Kofler
 Bélamy, Dragoner-Unteroffizier Joachim Kromer
 Sylvain, erster Knecht des Thibaut Hans Copony
 Rose Friquet, eine arme Bäuerin Margarete Beling-Schäfer
 Ein Prediger Karl Zöllner
 Ein Dragoner-Leutnant Karl Lobertz
 Ein Dragoner Fritz Müller

Dragoner, Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der savoyischen Grenze

Zeit: 1704 gegen Ende des Cevennen-Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:

Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe Mk. 6.— per Platz
 3. und 4. Reihe „ 5.— „ „
 Reserveloge II. Rang, 3. Reihe „ 3,50 „ „
 Reserveloge III. Rang 1. Reihe „ 2,50 „ „
 und 3. Reihe „ 2.— „ „
 Parterre-Logen 1. Reihe „ 5.— „ „
 Parterreloge 2. „ „ 4.— „ „
 Logen II, Rang, 2. Reihe Mk. 3.— „ „

Logen III. Rang, 2. Reihe „ 1,50 per Platz
 (einschl. Prosceniumsloge)
 Sperrsitze im I. Parkett „ 4.— „ „
 Sperrsitze im II. Parkett „ 3.— „ „
 Gallerieloge „ 1.— „ „
 Galerie „ 0,50 „ „

Nichtnumerierte Plätze

Stehplatz im Parkett Mk. 2,50 per Platz
 Parterre „ 1,50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Gallerieloge und Galerie ausgenommen) nach dem Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Dienstag, 22. November	(Aufgeh. Abonn. mittlere Preise)	Der fidele Bauer	Anfang 7 Uhr
		Gastspiel Max Pallenberg	
Mittwoch, 23. November	(18. D. mittlere Preise)	Kater Lampe	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
		Gastspiel Max Pallenberg	
Donnerstag, 24. November	(17. C. kleine Preise)	Das Wunder des Beatus	Anfang 7 Uhr
Freitag, 25. November	(20. A. hohe Preise.)	Cavalleria rusticana, Bajazzo	Anfang 7 Uhr
Samstag, 26. November	(20. B. kleine Preise) Zum 1. Male	Die törichte Junafrau	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr